

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 85. Ratssitzung vom 26. Oktober 2011

1864. 2011/139

Weisung vom 20.04.2011:

Liegenschaftsverwaltung, Renovation der Wohnsiedlung Luggweg

Antrag des Stadtrats:

Für die Zusammenlegung von 48 kleinräumigen 1-, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen zu je 8 2½-, 4½- und 5½-Zimmer-Wohnungen, die Vergrösserung von 8 3½-Zimmer-Wohnungen für eine neue Nasszelle, den Ersatz von 56 Balkonen und das Anbringen von 7 neuen Balkonen, die Umgestaltung von 7 Einzelgaragen zu Räumen für Hauswart, Geräte und Velos, für Velounterstände und für die Neuanlage der Spielplätze in der Wohnsiedlung Luggweg, Quartier Altstetten, wird ein Objektkredit von Fr. 9 115 000.— (Preisstand 1. April 2010) bewilligt.

Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindex zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags und der Bauausführung.

Kommissionsmehrheit/-minderheit:

Kathy Steiner (Grüne): *Die Grundsubstanz der Gebäude am Luggweg ist noch in gutem Zustand. Der Entscheid, die Siedlung für einen weiteren Renovationszyklus zu erhalten, d. h. für ungefähr 30 weitere Jahre, ist deshalb richtig. Geplant ist eine zurückhaltende und massvolle Sanierung. Mit der geplanten Renovation kann sehr günstiger Wohnraum erhalten bleiben, was in Zürich unbedingt nötig ist. Ich bitte Sie um uneingeschränkte Zustimmung.*

Urs Fehr (SVP): *Die Mehrheit der SVP-Fraktion lehnt subventionierten Wohnungsbau aus Prinzip ab.*

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK FD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK FD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

2 / 2

Mehrheit: Kathy Steiner (Grüne), Referentin; Präsidentin Dorothea Frei (SP), Salvatore Di Concilio (SP), Dr. Davy Graf (SP), Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Daniel Meier (CVP), Niklaus Scherr (AL), Dr. Esther Straub (SP), Florian Utz (SP) i.V. von Marlène Butz (SP), Matthias Wiesmann (GLP)
Minderheit: Urs Fehr (SVP), Referent; Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)
Abwesend: Vizepräsident Severin Pflüger (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 89 gegen 20 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Für die Zusammenlegung von 48 kleinräumigen 1-, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen zu je 8 2½-, 4½- und 5½-Zimmer-Wohnungen, die Vergrösserung von 8 3½-Zimmer-Wohnungen für eine neue Nasszelle, den Ersatz von 56 Balkonen und das Anbringen von 7 neuen Balkonen, die Umgestaltung von 7 Einzelgaragen zu Räumen für Hauswart, Geräte und Velos, für Velounterstände und für die Neuanlage der Spielplätze in der Wohnsiedlung Luggweg, Quartier Altstetten, wird ein Objektkredit von Fr. 9 115 000.— (Preisstand 1. April 2010) bewilligt.

Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindex zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags und der Bauausführung.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 2. November 2011 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 1. Dezember 2011)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat